

Grundlagen/Inhalte Orientierungswissen	Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Methodische Kompetenzen
<p><b>Grammatisches Grundinventar</b> entsprechend dem Lehrwerk:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung einf. Aussage- u. Fragesätze (bejaht, verneint)</li> <li>- Satzstruktur: <i>sujet-prédicat-complément d'objet (in)direct</i></li> <li>- Pronomen (Subjekt, Possessiv)</li> <li>- Artikel (best., unbest.)</li> <li>- <i>accord</i></li> <li>- Zeiten: Präsens, <i>futur composé</i>, <i>passé composé (L.9 !)</i>,</li> <li>- Modus: Imperativ</li> <li>- Mengenadverbien</li> <li>- Zahlen (1-1000)</li> <li>- Konjugation der Verben: <ul style="list-style-type: none"> <li>o -er, -re (lire, écrire, prendre),</li> <li>o -oir (modal),</li> <li>o avoir+être</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Basiswortschatz</b> entsprechend dem Lehrwerks</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themengebundener Wortschatz zu Personen, Familie, Freunde, Freizeitverhalten, Sport, Wohnort (Stadt, Viertel, Straße, Haus, Wohnung)</li> <li>- Schule</li> <li>- Berufe, Verkehrsmittel, Uhrzeit, Länder</li> <li>- <i>discours en classe</i></li> </ul>	<p>Verstehen von einfachen Äußerungen, Hör- bzw. Hör-Sehtexten und Lesetexten bezogen auf Alltagssituationen, durchgängig nach Lehrwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entnahme von Schlüsselwörtern, einzelnen Aussagen und Informationen</li> <li>- Verständigung in einfachen vertrauten Alltags- und Unterrichtssituationen (Gespräche, Kurzvortrag)</li> <li>- Festhalten von Unterrichts- und Lernergebnissen und Verfassen einfacher Alltagstexte,</li> <li>- Sprachmittlung in einfachen und simulierten Alltagssituationen</li> <li>- Vertrautsein mit und Verwendung von grundlegenden Aussprache- und Intonationsmustern</li> <li>- Erlernen der Orthographie des produktiven Basiswortschatzes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkundung des Alltags frankophoner Umgebungen und Vorbereitung auf reale Begegnungssituationen mit frankophonen Sprechern</li> <li>- Erlernen des Umgangs mit Werten, Haltungen und Einstellungen der frankophonen Welt</li> <li>- <b>Persönliche Lebensgestaltung</b></li> <li>- Familie, Freunde, tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit, L. 1-4, 6 (kursorisch)</li> <li>- <b>Ausbildung/Schule</b></li> <li>- Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich, L.1,4 (kursorisch)</li> <li>- <b>Gesellschaftliches Leben</b></li> <li>- L.7</li> <li>- <b>Regionen</b></li> <li>- Paris, L.1-3,5</li> <li>- L. 7 Le Nord</li> <li>- <b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b></li> <li>- la bise, L.1,3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung eines Grundinventars an Lern- und Arbeitstechniken für selbständiges und kooperatives Lernen, L.2,3,6,7:</li> <li>- Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen (entsprechend <i>Stratégie</i>, L. 1,4,6,[9])</li> <li>- Sprechen und Schreiben, L. 5,6,7,8</li> <li>- Umgang mit Texten und Medien L.2,5,6,8</li> <li>- Einführen und Einüben der Aufgabenformate von DELF entspr. der angegebenen Übungen</li> </ul> <hr/> <p><b>Medien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Découvertes, SB, Bd. 1</li> <li>- Cahier d'activités, Bd. 1 (als Ergänzung zum Übungsteil im Schülerbuch)</li> <li>- Cahier de grammaire, Bd. 1</li> <li>- Folien</li> <li>- Clin d'œil, Filmsequenzen punktuell lehrwerkbegleitend, z.B. Paris, A l'école,</li> <li>- Vorstellen eines Pools von Selbstlernmaterialien, z.B. Vokabelkartei, Phase 6, Vokabellernheft passend zum Lehrwerk</li> <li>- Trainingsbuch</li> <li>- Interaktive Lern-CD</li> </ul>

Grundlagen/Inhalte Orientierungswissen	Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Methodische Kompetenzen
<p><b>Grammatisches Grundinventar</b> entsprechend dem Lehrwerk:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeiten: <i>Vertiefung des passé composé</i> (avoir : ohne accord), (L. 1, 2) ; [<i>imparfait, in Abgrenzung zum p. c.</i> L. 8]</li> <li>- Konjugation der Verben auf –ir (<i>dormir, partir, sortir</i> L. 2 ; <i>finir</i> L. 4) unregelmäßiger/ besonderer Verben (<i>nach Lehrwerk</i>); reflexive Verben [auch im p. c.] (L. 7)</li> <li>- lexikalisierte Verbverbindungen (<i>venir de, il faut etc</i>) und –anschlüsse mit à/de [L.4, 5]</li> <li>- Begleiter und Pronomen : Teilungsartikel <i>du, de la, de l', en</i> bei Mengen (L. 5); Demonstrativ- und Indefinitbegleiter (<i>ce, tout, chaque, L. 3-4</i>); dir. und indir. Objektpron. (L. 2, 3, 4), Fragepron. (<i>quel</i> L. 3), unverb. Personalpron. (L. 7), Relativpron (L. 3)</li> <li>- Adjektive <i>beau, nouveau, vieux</i> (L. 3) ; [Steigerung und Vergleich L. 8]</li> <li>- Zahlen bis 999999 (L.2, 6), Ordnungs- und Jahreszahlen (L. 6)</li> <li>- Satzstrukturen: <i>Relativsätze</i> (L 3), <i>indir. Rede und Frage (ohne Zeitverschiebung)</i> (L 6), <i>Imperativ + Pronomen</i> (L. 6); Verneinung <i>ne ... personne/rien</i> (L. 5); Frage</li> </ul>	<p>entsprechend der im SB und den Begleitmaterialien [hier in Auswahl] durchgängig angebotenen Lektionstexte, Hör- bzw. Hör- und Sehtexte, Lesetexte und Übungen (z. B. Rollenspiele, simulierte Begegnungen, Schreibenanlässe etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen von einfachen, erläuternden, berichtenden und erzählenden Äußerungen, Hör- bzw. Hör-Sehtexten und Lesetexten bezogen auf Alltagssituationen und –themen von Jugendlichen</li> <li>- Entnahme von Schlüsselwörtern, Kernaussagen und Informationen</li> <li>- Verständigung in einfachen vertrauten Alltags- und Unterrichtssituationen (Gespräche, Kurzvortrag)</li> <li>- Festhalten, Strukturieren und Wiedergeben von Unterrichts- und Lernergebnissen sowie von Kernaussagen von Hör- bzw. Hör-Sehtexten und Lesetexten; Verfassen einfacher Alltagstexte</li> <li>- Sprachmittlung in vertrauten, auch simulierten Alltagssituationen</li> <li>- Beherrschen und weitgehend korrektes Verwenden der für die Alltagskommunikation relevanten Aussprache- und Intonationsmustern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen und Erkundung zweier Regionen Frankreichs (Paris-Toulouse/province) und ihrer Unterschiede</li> <li>- Kennenlernen des Schulalltags im Henri Guillaumet Gymnasium</li> <li>- Essgewohnheiten in Frankreich</li> <li>- Kennenlernen der frz. Festivitäten</li> <li>- Erkundung einer Region: les Pyrénées (Region und Tourismus)</li> <li>- <b>Persönliche Lebensgestaltung</b></li> <li>- Lebensplanung, Umzug, Berufe,</li> <li>- <b>Ausbildung/Schule</b></li> <li>- Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich, L.4</li> <li>- <b>Festivitäten, Fête de la musique</b></li> <li>- L.6</li> <li>- <b>Regionen</b></li> <li>- Paris, L.1,2</li> <li>- Toulouse, L. 2, 3</li> <li>- Les Pyrénées, L. 7</li> <li>- <b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b></li> <li>- Gefühle ausdrücken, L. 1,2,3,7[9]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung eines Grundinventars an Lern- und Arbeitstechniken für selbständiges und kooperatives Lernen, z.B. L.2,6 (Schlüsselwörter)</li> <li>- Kreatives Schreiben einüben (entsprechend <i>Stratégie</i>, L. 3, [8,9])</li> <li>- Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen (entsprechend <i>Stratégie</i>, L. 1,6)</li> <li>- Sprechen, L. 4,7</li> <li>- Umgang mit Texten und Medien, Präsentationstechniken (Internetrecherche) L.4,7</li> <li>- Umgang mit dem Wörterbuch, L. 5</li> <li>- die im Rahmen von DELF vorgesehenen Aufgaben</li> <li>- eine Umfrage durchführen, Ergebnisse präsentieren, L. 4</li> </ul> <hr/> <p><b>Medien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Découvertes, SB, Bd. 2</li> <li>- Cahier d`activités, Bd. 2 (als Ergänzung zum Übungsteil im Schülerbuch)</li> <li>- Cahier de grammaire, Bd. 2</li> <li>- Folien</li> <li>- Clin d`œil, Filmsequenzen punktuell lehrwerkbegleitend, z.B. Paris, A l`école,</li> <li>- Vertiefung der Vorstellung eines Pools von Selbstlernmaterialien,</li> </ul>

<p><i>Qui/Qu'est-ce que/qui</i> (L.7) ; Hervorhebung <i>c'est ... que/qui</i> (L.7)</p> <p><b>Basiswortschatz</b> entsprechend dem Lehrwerk:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erweiterter themengebundener Wortschatz zu Alltagssituationen (Personen, Stadt, Freizeit, Beruf, Schule)</li> <li>- Redemittel zum Äußern von Vorhaben, Zielen, Wünschen, Einstellungen und Gefühlen</li> <li>- <i>discours en classe</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beherrschen der Orthographie des erweiterten Wortschatzes, wichtiger Regeln der Zeichensetzung</li> </ul>		<p>z.B. Vokabelkartei, Phase 6, Vokabellernheft passend zum Lehrwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Trainingsbuch</li> <li>- Interaktive Lern-CD</li> <li>- Informationsbeschaffung mit Hilfe des Internets</li> </ul>
--	--	--	--

## Lehrplan Französisch F6

### Jahrgangsstufe 8

#### Lehrwerk: *Découvertes (série bleue)*, Bd. 3

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Methodische Kompetenzen
<p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Ereignisse berichten und erzählen, wichtige Tempusformen anwenden: <i>passé composé</i> (L1), <i>imparfait</i> (L1), <i>Découvertes 3</i> bietet zusätzlich zum KLP: <i>plus-que-parfait</i> (L2)</li> <li>• Gleich- und</li> </ul>	<p><b>Hinweis:</b> Bei allen im folgenden genannten Texten zum Hörverstehen, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen gilt, dass sich die Texte auf <b>Situationen und Themen beziehen sollen, die für das Alltagsleben von Jugendlichen von Bedeutung sind</b>. Dieser Grundsatz gilt auch für die von den SuS zu verfassenden Texte.</p> <p><b>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</b> Die SuS können Äußerungen verstehen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen, wenn die sprachlichen Mittel überwiegend aus dem Unterricht</p>	<p>Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich und erweitern ihr Wissen über frankophone Lebenswelten. Ihnen sind Gemeinsamkeiten und auffällige Unterschiede im Alltagsleben bewusst und sie können sich mit frankophonen Sprecherinnen und</p>	<p>Die SuS sollen Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden. Sie können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. von Herkunftssprache sowie den bisher gelernten Fremdsprachen ergeben.</p> <p><b>Hörverstehen / Hör-Sehverstehen</b></p>

<p>Vorzeitigkeit ausdrücken (<i>être en train de, avant de, après avoir fait, venir de</i>), <i>Découvertes 3</i> bietet zusätzlich zum KLP: <i>plus-que-parfait</i> (L2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden darstellen: <i>comparatif</i> und <i>superlatif</i> von Adjektiven und Adverbien (L1)</li> <li>• Verbote/Erlaubnis, Aufforderungen/Bitten, Wünsche/Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken: <i>impératif</i> und <i>infinitif</i> (vgl. <i>Supplément</i>-Teil)</li> <li>• Einfache Annahmen und Bedingungen formulieren (Modul 2: Bedingungssätze mit <i>si, si + présent, si + imparfait, Conditionnel présent, si – quand</i>)</li> <li>• Informationen in direkter und indirekter Rede darstellen (<i>discours direct, discours indirect</i>)</li> </ul>	<p>bekannt sind.</p> <p>Die SuS können hierbei...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen,</li> <li>• einfachen darstellenden, erläuternden, berichtenden Beiträgen folgen,</li> <li>• einer Unterhaltung Hauptinformationen entnehmen (Thema, Zuordnungen von Aussagen zu unterschiedlichen Sprechern),</li> <li>• klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hörtexten und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen.</li> </ul> <p>→ <b>Konsequenzen (u.a.):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Durchnahme der Übungen zum globalen, selektiven und detaillierten Hörverstehen nach Lehrwerk (L1, L2, L3, L4, L5, [M1-3]) und der entsprechenden <i>Stratégies</i></li> <li>➢ Regelmäßige Nutzung der entsprechenden Übungsangebote aus dem <i>Cahier d'activités</i> und aus den <i>Standardaufgaben</i></li> <li>➢ Stärkere Berücksichtigung des Hör-Sehverstehens, z.B. durch Einsatz von <i>Clin d'œil</i>, durch Arbeit mit dem fakultativen Modul 1 [M1: <i>Stratégie</i>: Hörsehverstehen: Film und Fernsehen] o.ä.</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b></p> <p>Die SuS können sich in vertrauten Alltags- und Unterrichtssituationen, ggf. nach angemessener sprachlicher Vorbereitung, verständigen.</p> <p>Die SuS können hierbei...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des <i>discours en classe</i> Auskünfte bzw. kurze Rückmeldungen zu Unterrichtsgeschehen und</li> </ul>	<p>Sprechern in Begegnungssituationen darüber verständigen. Sie können vertraute Handlungssituationen im frankophonen Ausland bewältigen und dabei einige kulturspezifische Rituale erproben.</p> <p><b><u>Orientierungswissen:</u></b> <b>Themenfelder:</b></p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <p>Typische Besonderheiten des französischen Alltagsleben (u.a. Freizeit, Sport, Musik, Medien), exemplarisch anhand folgender Themen in <i>Découvertes 3</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Urlaub (L1)</li> <li>• Flirten, Erste Liebe, Liebeskummer (L1)</li> <li>• Beziehungsprobleme (Streit, Diskussion, Versöhnung etc.)</li> <li>• Schulprobleme (L3: Album)</li> <li>• Umgang mit Medien: Internet, SMS etc.</li> <li>• Musikgruppe <i>Les Nices &amp; Forts</i> (L4)</li> <li>• Jugendzeitschrift <i>Okapi</i></li> </ul>	<p><b>und Leseverstehen:</b></p> <p>Die SuS können hierbei...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehensinseln in Texten finden, indem sie Bedeutungen von neuen Wörtern mit Hilfe ihres sprachlichen Vorwissens, Weltwissens und eindeutiger Kontexte erschließen,</li> <li>• Lese- und Hörerwartungen nutzen,</li> <li>• Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme anwenden,</li> <li>• Texte markieren und gliedern (u.a. Schlüsselwörter und –sätze markieren, Überschriften, Zwischenüberschriften finden, Textinhalte in einem Schaubild darstellen,</li> <li>• Notizen anfertigen bzw. wichtige Informationen aus einem Text in einem vorgegebenen Auswertungsgitter angemessen eintragen.</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben:</b></p> <p>Die SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Verständnisschwierigkeiten Fragen stellen sowie unterschiedliche Kompensationsstrategien nutzen,</li> <li>• für mündliche und schriftliche Produktion Gedanken sammeln und strukturieren (u.a. als Tabellen, Stichwortgeländer,</li> </ul>
---	---	---	--

<p>(Modul 3: Indirekte Sachfrage mit <i>ce qui/ce que</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Äußerungen und schriftliche Texte durch Gliederungssignale (u.a. wichtige <i>charnières</i>) strukturieren</li> </ul> <p><b>Weitere grammatische Phänomene im Lehrwerk <i>Découvertes 3</i>:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relativsätze mit Präposition + <i>lequel</i> (L2)</li> <li>• Relativpronomen <i>lequel, dont, ce qui, ce que</i> (L2)</li> <li>• Adverbien auf <i>-ment</i>, Bildung + Stellung, Steigerung und Vergleich (L3); Adverbien auf <i>-amment -emment, -ément</i> (L5)</li> <li>• Inversionsfragen mit einem Pronomen als Subjekt (L3)</li> <li>• Reflexive Verben (L3)</li> <li>• Bruchzahlen (L3)</li> <li>• <i>Futur simple</i> (L4)</li> <li>• <i>La mise en relief + moi, toi,...</i> (= Wdh.) (L4)</li> </ul>	<p>Arbeitsprozessen geben,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache alltägliche Kommunikationssituationen in Rollenspielen, in Begegnungssituationen und Partnerinterviews sprachlich bewältigen,</li> <li>• sich mit eigenen einzelnen Äußerungen an Gesprächen beteiligen (Themenbereich: Alltag, Schule, Freizeit).</li> </ul> <p>→ <b>Konsequenzen (u.a.):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Regelmäßiger Einsatz von Rollenspielen, Sketchen u.ä.</li> <li>➤ Verstärkte Einforderung von Französisch als Unterrichts- und Arbeitssprache</li> </ul> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Die SuS können auf der Grundlage von Notizen Arbeitsergebnisse zusammenfassen und einfach strukturiert präsentieren. Sie können sich selbst und das eigene Umfeld in kurzen Redebeiträgen zusammenfassend darstellen und sich in einfacher Form zu Situationen und Themen äußern, die für das Alltagsleben von Jugendlichen von Bedeutung sind. Sie können Gelesenes, Gehörtes und Gesehenes mit einigen Sätzen zusammenfassen, wenn es sich auf diese Themen bezieht.</p> <p>Die SuS können hierbei...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln und Notizen vorstellen,</li> <li>• einfach strukturiert Auskünfte über sich und andere geben und über einige für sie bedeutsame Themen sprechen,</li> <li>• wichtige Aussagen und Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten wiedergeben,</li> <li>• Filmsequenzen in einfacher Form wiedergeben,</li> <li>• kurze Geschichten, Gedichte und Liedtexte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Radio Ados</i> (L1)</li> <li>• Französische Jugendbücher (L5)</li> </ul> <p><b>Ausbildung/Schule/Beruf: Schulleben, Profil einer Schule in Frankreich,</b> exemplarisch anhand folgender Themen in <i>Découvertes 3</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulalltag in Frankreich: Ein Collège in Lyon (L3)</li> <li>• Französische Schülerzeitung (L3)</li> <li>• Französische Schülerinnen und Schüler: 3 Beispiele (L3)</li> <li>• [Un cyberprojet (Modul 2)]</li> <li>• <i>Echange franco-allemande Gymnasium Sedanstraße, Wuppertal – Collège Brocéliande, Bretagne</i></li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben: Exemplarische Begegnungen mit Institutionen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens,</b></p>	<p>Diagramme),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Skizzen strukturiert darstellen,</li> <li>• mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion nutzen (u.a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen, abwandeln),</li> <li>• Textteile unter Anwendung wichtiger <i>charnières</i> miteinander verbinden,</li> <li>• eigene Texte sinnvoll gliedern,</li> <li>• eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten.</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien:</b> Die SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Wirkung und die Aussagen von einfachen authentischen Texten zu erkunden: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ in Bezug auf fiktionale Texte: u.a. Thema, Handlungsverlauf, Figuren, einzelne auffällige sprachliche Wirkungsmittel herausarbeiten,</li> <li>○ in Bezug auf Sach- und Gebrauchstexte anhand prägnanter Beispiele</li> </ul> </li> </ul>
--	---	---	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verben: <i>suivre, s'asseoir, mourir</i> (L4)</li> <li>• Verben auf <i>-indre</i> (L5)</li> <li>• Adjektive als Adverb: <i>sentir bon, parler bas</i> (L5)</li> <li>• Regeln zur Wortbildung: Präfixe, Suffixe, Antonyme, zusammengesetzte Wörter (L5, <i>Stratégie</i>)</li> </ul> <p><b>Wortschatz:</b> Bereitstellung und Einübung sprachlicher Mittel anhand des Lehrwerks <i>Découvertes 3</i> für...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Vertiefung und Erweiterung des <i>discours en classe</i>,</li> <li>• die Arbeit mit Texten und Medien,</li> <li>• die Beschreibung und Erläuterung einfacher sprachlicher Phänomene,</li> <li>• die Bewältigung alltäglicher Kommunikationssituationen (Verabredungen, Einladungen),</li> <li>• Situationen, die im Alltagsleben von</li> </ul>	<p>sinngestaltend vortragen und die wichtigsten Inhalte in einfacher Form wiedergeben.</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Die SuS können zentrale Aussagen von klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen.</p> <p>Die SuS können hierbei...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausführlichere Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen,</li> <li>• einfacheren kürzeren Sach- und Gebrauchstexten (u.a. Broschüren, Prospekten) wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen,</li> <li>• einfache Gedichte bzw. <i>chansons</i>, jugendgemäße adaptierte Erzähltexte und szenische Texte verstehen.</li> </ul> <p>→ <b>Konsequenzen u.a.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Durchnahme der Übungen zum globalen, selektiven und detaillierten Leseverstehen aus dem Lehrwerk</li> <li>➤ Vermittlung der entsprechenden <i>Stratégies</i></li> <li>➤ Regelmäßige Nutzung der entsprechenden Übungsangebote aus dem <i>Cahier d'activités</i> und aus den <i>Standardaufgaben</i></li> <li>➤ Vermittlung von Kenntnissen zu einzelnen Textsorten anhand des Lehrwerks <i>Découvertes 3</i>: zum Beispiel: Sketch (L1), kreativer Text (L1), Erzählung (L2), Reisebericht (L2, <i>Stratégie</i>), Werbeprospekt (L2), <i>Résumé</i> (L3, <i>Stratégie</i>), Leserbrief (L4)</li> <li>➤ Einsatz verschiedener Aufgabenformate zur Abfrage des Leseverstehens (geschlossen – halboffen – offen)</li> </ul>	<p>exemplarisch anhand folgender Themen in <i>Découvertes 3</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Migration und Integration (L3)</li> <li>• Musikgruppe <i>Les Nices &amp; Forts</i> (L4)</li> <li>• Jugendzeitschrift <i>Okapi</i></li> <li>• <i>Radio Ados</i> (L1)</li> <li>• Französische Jugendbücher (L5)</li> <li>• 14. Juli (L4, ex. 10)</li> </ul> <p>[Hinweis: Mangelnde Trennschärfe der obigen Themen zum Unterpunkt „Persönliche Lebensgestaltung“, daher hier Auftauchen von Dopplungen]</p> <p><b>Frankophonie, Regionen und regionale Besonderheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten und Eigenständigkeit des Lebens in einzelnen Regionen in Frankreich</li> <li>• Unterschiede zwischen großstädtischen Ballungsräumen und ländlichen Regionen</li> <li>• Wichtige Elemente der geographischen und</li> </ul>	<p>gängige Textarten erkennen, das Layout beschreiben, Elemente und Struktur der Argumentation auffinden und benennen (u.a. Werbetexte, Annoncen, Gebrauchsanweisungen, Nachrichten, Wetterberichte...)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen des eigenen experimentierenden Schreibens bzw. Umgestaltens einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Textelemente ausschneiden, umstellen, ersetzen, ausschmücken,</li> <li>○ einfache Texte umwandeln,</li> <li>○ einfache Texte szenisch umsetzen (u.a. in Rollenspielen oder Figureninterviews),</li> </ul> </li> <li>• unter Anleitung die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherchen und grenzüberschreitende Kommunikation nutzen.</li> </ul> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</b> Die SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen das</li> </ul>
--	--	--	---

<p>Jugendlichen von Bedeutung sind. (vgl. hierzu auch die Ausführungen in den Abschnitten „Kommunikative Kompetenzen“ und „Interkulturelle Kompetenzen“)</p> <p><b>Orthographie:</b> (u.a. unter Beachtung muttersprachlicher, fremdsprachlicher und innersprachlicher Interferenzen)</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung der für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache und Intonationsmuster und deren Anwendung beim Vortrag von Sprechtexten, in Unterrichts- und in Alltagsgesprächen,</li> <li>• Lese- und Sprechtexte sinngestaltend laut lesen,</li> <li>• phonetische Umschrift</li> </ul>	<p><b>Schreiben:</b> Die SuS können Lern- und Arbeitsprozesse mit eigenen Notizen begleiten und Ergebnisse schriftlich dokumentieren. Sie können kurze einfach strukturierte Texte verfassen.</p> <p>Die SuS können hierbei...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notizen zur Unterstützung des eigenen Lernens sowie zur Sicherung gemeinsam erarbeiteter Lernergebnisse machen,</li> <li>• verschiedene Textsorten in einfacher Form nach Vorgaben verfassen (u.a. persönliche Briefe, E-Mails, SMS),</li> <li>• einfache kurze Texte über Sachverhalte, Erfahrungen, Ereignisse oder Erlebnisse verfassen (u.a. Wochenendbericht, Ferienbericht),</li> <li>• Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen formulieren,</li> <li>• wichtige Informationen aus Texten wiedergeben (u.a. Angaben zu Thema, Personen, Ort, Zeit),</li> <li>• auf der Grundlage von Modelltexten einfache Geschichten, Gedichte, Chansontexte und szenische Texte durch Austausch und Abwandlung u.a. von handelnden Personen, Ort, Zeit der Handlung selbst verfassen,</li> <li>• kurze Erzählungen fortschreiben.</li> </ul> <p>→ <b>Konsequenzen u.a.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einsatz eines breiten Spektrums von Textsorten und Vermittlung von Kenntnissen zu den einzelnen Textsorten anhand des Lehrwerks <i>Découvertes 3</i>: zum Beispiel: Sketch (L1), kreativer Text (L1), Erzählung (L2), Reisebericht (L2, <i>Stratégie</i>), Werbeprospekt (L2), <i>Résumé</i> (L3, <i>Stratégie</i>), Leserbrief (L4), Emails, SMS...</li> <li>➤ Anwendung verschiedener Aufgabenformate (offen – halboffen)</li> </ul>	<p>politischen Gliederung Frankreichs</p> <p>Exemplarisch anhand folgender Themen in <i>Découvertes 3</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• La Normandie (L1)</li> <li>• La Bourgogne (L2)</li> <li>• Klassenfahrt der Klasse 8 des Gutenberg-Gymnasiums in Mainz nach Burgund (L2)</li> <li>• Lyon (L3)</li> <li>• Senegal (L3)</li> <li>• Schwarzafrika (L3)</li> <li>• Nice (L4)</li> <li>• La Bretagne / Insel Groix (L5)</li> <li>• [Südfrankreich (M1)]</li> <li>• [<i>Le tour du monde francophone</i> (M3)]</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b> Die SuS sind bereit und in der Lage...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Umgang mit Menschen und Medien im Vertrauten das Fremde und im Fremden das Gemeinsame zu entdecken,</li> <li>• andere Wirklichkeiten</li> </ul>	<p>Französische als Arbeitssprache phasenweise anwenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wörterbucharbeit,</li> <li>○ Strukturierung des eigenen Wortschatzes nach unterschiedlichen Techniken und Methoden (Wortfelder, Wortfamilien, Definitionen),</li> </ul> </li> <li>• im Französischen und im Sprachvergleich Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken, Phänomene sammeln und ordnen, Regelmäßigkeiten beschreiben,</li> <li>• Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (u.a. zweisprachige Schülerwörterbücher, Vokabelanhänge in Lehrwerken, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten, Grammatikdarstellungen in Lehrwerken),</li> <li>• einzelne Texte themenbezogen auswerten und entsprechende Stichwortnotizen inhaltlich auswerten,</li> <li>• Texte für das eigene sprachliche Lernen auswerten (u.a. nützliche Wörter und idiomatische Wendungen notieren),</li> <li>• umgrenzte Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u.a. Arbeitsziele setzen, Material</li> </ul>
--	--	---	---

<p>zur normgerechten Aussprache von Wörtern verwenden, denen die SuS in schriftlicher Form begegnen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Regelmäßiges kreatives Schreiben: Perspektivwechsel, Texte um- und weiterschreiben, Sprechblasen erfinden o.ä. (L1, <i>Stratégie</i>)</li> <li>➤ Vermittlung von Techniken zur Fehlervermeidung (L4, <i>Stratégie</i>) und zur Textüberarbeitung</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b> Die SuS können in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags soweit vermitteln, dass Informationen grundlegend verstanden werden.</p> <p>Die SuS können hierbei...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der jeweils anderen Sprache das Wesentliche von einfacheren Äußerungen sinngemäß wiedergeben,</li> <li>• Kernaussagen kürzerer klar strukturierter deutsch- oder französischsprachiger Informationsmaterialien (u.a. Aushänge, Broschüren, Programme) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben – auch in ausführlicherer Form, wenn vom Französischen ins Deutsche vermittelt wird.</li> </ul> <p>→ <b>Konsequenzen u.a.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Regelmäßiger Einsatz der Übungen „<i>En français</i>“ aus dem Lehrwerk</li> <li>➤ Einsatz von entsprechenden Übungen aus dem <i>Cahier d'activités</i> und den <i>Standardaufgaben</i></li> </ul>	<p>der frankophonen Welt kennen zu lernen und ihnen gegenüber Verständnis zu entwickeln.</p> <p>→ Unterstützt wird die Erreichung dieses Ziels auch über die <i>Echange franco-allemande</i> des <i>Gymnasiums Sedanstraße</i> mit dem <i>Collège Brocéliande</i> in der Bretagne.</p> <p><b><u>Handeln in Begegnungssituationen:</u></b> Die SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und im frankophonen Ausland kulturspezifische Verhaltensweisen erproben,</li> <li>• Gleichaltrige aus frankophonen Kulturkreisen über sich selbst, ihre Gewohnheiten, Vorlieben, Abneigungen und über wesentliche Aspekte ihrer Lebenswelt (u.a.</li> </ul>	<p>beschaffen, Präsentationen gestalten),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kleine Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u.a. mit Gliederungen, Grafiken) in verschiedenen Präsentationsformen (u.a. Poster, Modelle) vorstellen,</li> <li>• eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten,</li> <li>• den weiteren eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren.</li> </ul> <p>→ <b>Konsequenzen u.a.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Durchnahme der „<i>Stratégie</i>“-Teile aus dem Lehrwerk <i>Découvertes 3</i></li> <li>➤ Regelmäßiger Einsatz der Übungen zur <i>Auto-contrôle/Autoévaluation</i> aus dem <i>Cahier d'activités</i> und aus dem grammatischen Beiheft („<i>Tout compris?</i>“)</li> <li>➤ Regelmäßiger Einsatz der Formen kooperativen Lernens und Arbeitens (Partnerarbeit – z.B. Tandembögen - und Gruppenarbeit – z.B. Durchführung kleiner Projekte)</li> <li>➤ Regelmäßiger Einsatz der DELF-Aufgaben</li> <li>➤ Einübung / Vertiefung der Arbeit</li> </ul>
--	--	---	--

		<p>Familie, Freunde, Wohnort und Schule) informieren und die entsprechenden Informationen und Ansichten des Kommunikationspartners erfragen.</p> <p>→ Unterstützt wird die Erreichung dieses Ziels auch über die <i>Echange franco-allemande</i> des <i>Gymnasiums Sedanstraße</i> mit dem <i>Collège Brocéliande</i> in der Bretagne.</p>	<p>mit dem Wörterbuch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sach- und bedarfsgerechten Umgang mit dem Internet einüben</li> <li>➤ Durchführung von (kleinen) Projekten</li> </ul>
<b>Anzahl der schriftlichen Leistungsüberprüfungen in Klasse 8:</b>		<b>Medien:</b>	
5 schriftliche Leistungsüberprüfungen im 8. Schuljahr, davon 2 Leistungsüberprüfungen im 1. Halbjahr und 3 Leistungsüberprüfungen im 2. Halbjahr.		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schülerbuch <i>Découvertes 3</i></li> <li>• <i>Cahier d'activités 3</i></li> <li>• Grammatisches Beiheft 3</li> </ul>	
<b>Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen:</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler-CD 3</li> </ul>	

KLP: Kernlehrplan SuS: Schülerinnen und Schüler L: Lektion M: Modul	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrer-CD 3</li> <li>• Overhead-Folien 3</li> <li>• <i>Clin d'œil 3</i> (Filmsequenzen)</li> <li>• Trainingsbuch 3</li> <li>• Standardaufgaben 3</li> <li>• Fundgrube für die Freiarbeit 3</li> <li>• Wörterbücher</li> <li>• Internet als Quelle der Informationsbeschaffung und der Kontaktaufnahme zu frankophonen Sprechern</li> <li>• Erweiterung des Vorstellung des Pools von Selbstlernmaterialien</li> </ul>
<b>Raum für eventuelle Ergänzungen:</b>	

Gymnasium Sedanstraße	Lehrplan Französisch Klasse 9	Découvertes (neu) Bd. 4	
Grundlagen/Inhalte Orientierungswissen	Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Methodische Kompetenzen
<b>Grammatisches Grundinventar</b> entsprechend dem Lehrwerk: - Zeiten: <i>Subjonctif présent</i> - <i>Conditionnel présent</i> - <i>Quelques-un(e)s, chacun etc.</i> - <i>Si+ présent</i> - <i>Si+imparfait</i> - Strukturen wie Infinitive nach Präpositionen und Verben	entsprechend der im SB und den Begleitmaterialien durchgängig angebotenen Lektionstexte und Übungen (Angaben beziehen sich auf gezielte Übungen/ bes. Schwerpunktsetzungen) - Globales und Detailverstehen von auch authentischen berichtenden, beschreibenden oder erzählenden	- Einblicke in verschiedene Bereiche der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Frankreich: persönliche Lebensgestaltung und – umfeld, bes. Beziehungen zwischen den Generationen (L. 1, 4), Schulsystem, Berufswelt (L. 2), gesellschaftliches Leben, bes. europ. Kontext (L. 3),	<b>Strategien:</b> - Textsorten erkennen (L. 1) - einen offiziellen Brief schreiben (L.2) - Umgang mit den zweisprachigen Wörterbuch (L.3) - Fehlervermeidung in eigenen Texten (L. 4) - Stationenlernen, selbstständiges

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verben und ihre Ergänzungen</li> <li>- Ländernamen, Nationalitäten u. Sprachen</li> <li>- Verneinung</li> </ul> <p><b>Basiswortschatz</b> entsprechend dem Lehrwerk:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- L. 1 Mode, Werbung, Gefühle, pers. Wertungen, Bitten u. Wünsche, Forderungen stellen</li> <li>- L. 2 Praktikum, Bewerbung, Lebenslauf, Vorschläge machen, Wünsche, Erwartungen, Pläne</li> <li>- L. 3 Europa, Jugendliche aus europäischen Ländern, Gemeinsamkeiten u. Unterschiede</li> <li>- L. 4 Konflikte und Probleme v. Jugendlichen – bagarre, crise, racket</li> <li>- L. 5 Antillen, Francophonie les DOM-TOM</li> </ul>	<p>Lese-, Hör-, Hör-und Sehtexten, die in Standardsprache verfasst sind und Alltagssituationen sowie thematisch vertraute Bereiche betreffen, auch unter Berücksichtigung textexternen Wissens (durchgehend L. 1-5)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfolgen der Kommunikation im Unterricht (Argumentation, Diskussion) und Teilnehmen an ihr (Arbeitsprozesse beschreiben, Ergebnisse präsentieren und kommentieren), mündlich und schriftlich (schriftl. L. 1, 2)</li> <li>- Teilnahme an thematisch vertrauten Diskussionssituationen (argumentativ, emotional) (L. 1, 2, 4)</li> <li>- zusammenhängend über eigene und alltägliche Lebenswelten, – erfahrungen und –Vorhaben/ Wünsche sowie über wesentliche Aussagen von Texten und behandelten Themen berichten oder erzählen (mündl.:L.1, 3, 5; schriftl.: L. 2)</li> <li>- Verfassen von formalisierten Gebrauchstexten (z. B. Bewerbung) (L. 2,3)</li> <li>- Anwenden von Formen kreativen Schreibens (L. 4)</li> <li>- differenzierte Sprachmittlung in vertrauten Alltagssituationen (Berücksichtigung von Details, eigene Erläuterungen), ebenso Sprachmittlung von Texten (L. 2,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen und Erkundung der Frankophonie (L. 5; Exkursion nach Lüttich)</li> <li>- toleranter, emphatischer und kritischer Umgang mit fremden Wertungen, Haltungen, Einstellungen (L. 3)</li> <li>- reflektierter, kritischer und spielerischer Umgang mit eigenen Werten, Haltungen, Einstellungen (bes. Stereotypen) (L. 3, 4)</li> <li>- Erkennen, Erfragen und Beachten von wesentlichen kulturspezifischen Konventionen (in mündl. und schriftl. Begegnungssituationen), (L. 2, 3; Exkursion nach Lüttich)</li> <li>- in Gesprächen mit frankophonen Gleichaltrigen über sich selbst und eigene Lebenswelt informieren (L. 2, 3)</li> </ul>	<p>Lernen (L. 5)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör-Sehverstehen (Module 1)</li> </ul> <hr/> <p><b>Medien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Découvertes, SB, Bd. 4</li> <li>- Cahier d`activités, Bd. 4 (als Ergänzung zum Übungsteil im Schülerbuch)</li> <li>- Cahier de grammaire, Bd. 4</li> <li>- Folien</li> <li>- Clin d`œil, Filmsequenzen punktuell lehrwerkbegleitend, z.B. Paris, A l`école,</li> <li>- Vertiefung der Vorstellung eines Pools von Selbstlernmaterialien, z.B. Vokabelkartei, Phase 6, Vokabellernheft passend zum Lehrwerk</li> <li>- Trainingsbuch</li> <li>- Interaktive Lern-CD</li> <li>- Informationsbeschaffung mit Hilfe des Internets</li> </ul>
--	---	--	--

	3)		
--	----	--	--